

Von Jägern, Anglern, Pferden und Hunden

Traditioneller Waldaktionstag am kommenden Sonntag im Freilichtmuseum Hagen

Der Wald steht am kommenden Sonntag, 12. April, im Hagener Freilichtmuseum im Mittelpunkt. Denn dann findet der Waldtag mit vielen Aktionen statt.

HAGEN. Vor Jahren hat der LWL die Dauerausstellung Wald und Mensch in seinem Hagener Freilichtmuseum eröffnet. Seitdem stehen in unregelmäßigen Abständen immer wieder Aktionstage zu diesem Thema auf dem Programm. Ziel ist es, den Besuchern die vielschichtigen Seiten der Natur und des Waldes darzustellen. So wird der Wald als Ökosystem, als Waldwirtschaftszone, Jagdgebiet und Erholungsraum des Menschen sowie als Lebenswelt für Tiere vorgestellt.

Unterschiedliche Akteure gestalten diesen Tag. So bringt die Hagener Kreisjägerschaft die „Rollende Waldschule“ mit. Die Jäger führen am frühen Nachmittag praktische Übungen mit ihren ausgebildeten Jagdhunden vor und präsentie-



Viele Aktionen warten beim Waldtag im Freilichtmuseum auf die Besucher. Foto: LWL

ren einige Jagdhunderassen.

Die Besucher sehen aus der Nähe wie Holz maschinell mit dem Holzspalter und der mobilen Säge verarbeitet wird. Auch das traditionelle Rückepferd hat

seine Berechtigung in der modernen Waldarbeit. Dort wo es besonders steil ist, der Boden weich und das Gelände für die schweren Maschinen unzugänglich ist, ist das Rückepferd immer noch

Partner in der Forstarbeit. Es schont den Waldboden und zerstört viel weniger als schwere Maschinen.

Ihre besonderen Techniken zum Fischen an Naturgewässern zeigen die

Fliegenfischer am Sensenhammertisch und bringen interessierten Besuchern bei, wie man künstliche Fliegen als Köder bastelt und die Angel gekonnt auswirft.

Kinder und Jugendliche können an verschiedenen Aktionen teilnehmen. Für die Sportlichen gibt es eine Kletterstation oder Bogenschießen. Außerdem können sie sich am Waldglücksrad Gewinne „erarbeiten“ oder im Märchenzelt entspannen.

Informationen zu Auswirkungen von Windrädern auf die Natur bekommen die Besucher bei der Biologischen Station Hagen. Daneben zeigen die Experten vom HAC den Besuchern, wie sie mit Navi und GPS viel Spaß draußen in der Natur haben und wie man Wege und Schätze findet. Eher künstlerisch interessierte Gäste können sich von der Natur und Tieren in der Malerei und auf Deko-Artikeln inspirieren lassen. In der Mittagszeit und am Nachmittag wird es mit den Jagdhornbläsern musikalisch. Sie werden an verschiedenen Stellen traditionelle Stücke blasen und die Melodien erläutern.